

**Klettersteig-Feeling
an Jubiläumssteig**

U (neu). Der Jubiläumssteig ist ein klettersteigähnlicher Aufwandssteig zwischen Gaußshütte und Gruttenhütte. Perfekt für noch unerfahrenere Kletterer. Und den Bergsteigern ein Vergnügen: Die kurze Runde ist lohnender als es auf den ersten Blick an mag.

Altschneefelder

Wanderung: Rundtour mit einem einfachen Klettersteig. Bedeutung: A/B. Trittsicherheit und Schwindelfreiheit obligat, Unwetter nur mit Selbstsicherung. Schwierigkeit: Die Altschneefelder immer sind nicht zu unternehmen. Gesamtrunde rund 7500 Meter und 3,5 Stunden. Startpunkt/Anfahrt: Wollaneralm, Zufahrt von Ellmau Wilden Kaiser über eine Nebenstraße.

Abseilfahrt

Vom großen Parkplatz am Ochsenbrunneralm entlang des Wollaneralms (viele Wege) nach Norden einfach zur Gaußshütte. Bei der Hütte nach Nordwesten Richtung Küllan an der Abzweigung des Wollaneralms vorbei bis zum Beginn des Jubiläumssteigs. Ein Steig entlang nach Westen, wobei die Schlüsselstelle erst im letzten Viertel erreicht wird. Am Ende einfach hinüber zur Gruttenhütte und entlang des Wollaneralms gemütlich bis zur Verzweigung zur Gaußshütte. Nun entweder den Abstecher hin und retour zur Gruttenhütte oder gleich direkt nach Osten hinunter zum Ochsenbrunneralm.

Ausrüstung: Wanderausrüstung, Kletterhandschuhe. Unbedingt mit Klettersteigset.



Junge Wasser-Forscher aus Maria Alm geehrt

Der Hauptpreis der „TrinkWasser!Schule“ ging an die Schüler der 3a-Klasse der Volksschule Maria Alm.

MARIA ALM (jop). Bei der Aktion „TrinkWasser!Schule“ wurde Salzburgs Kindern und Jugendlichen alles rund um das wertvolle Lebenselixier vermittelt. Mit 120 teilnehmenden Klassen waren in diesem Schuljahr so viele dabei wie noch nie. Der Hauptpreis der Aktion, ein nagelneuer Laptop der Firma Lorentsichitsch, ging nach Maria Alm an die 3a-Klasse. „Die Kinder haben sich richtig gefreut, dass sie gewonnen haben“, erzählt Klassenlehrerin Johanna Hager. „Sie waren mit so viel Freude bei der Arbeit und hatten viele Ideen, die sie schließlich gemeinsam super umgesetzt haben. Es entstanden wirklich tolle Produkte und ich bin richtig stolz auf die Kinder“, sagt sie.

„Wasser macht Spaß“

Dass Lernen auch sehr viel Spaß machen kann, zeigt sich besonders in der „TrinkWasser!Schule“ – und hier natürlich vor allem bei den Kindern der siegreichen Volksschule aus Maria Alm: „Wir

hatten das Thema Wasserverschwendung und haben dazu viel gebastelt“, erzählen die beiden Johannes und Valentina. Finn, Ilias und Daniel haben über die Wassertiere geschrieben und dazu ein Plakat gestaltet: „Unsere Orcas sind besonders toll geworden. Und Matthias, Johannes und Elias haben „die Weltkugel gemalt, und das hat uns Spaß gemacht.“

120 „wasseraktive“ Klassen

2.174 Schülerinnen und Schüler aus 120 Klassen von 75 Schulen waren heuer mit dabei. Bei der Anzahl der beteiligten Klassen bedeutet das neuen Rekord – und das, obwohl die beliebten Aktionstage aufgrund der coronabedingten Einschränkungen erst ab Anfang Mai wieder durchgeführt werden konnten. Trotzdem wurden und werden 86 Aktionstage abgehalten.

Wasserflaschen für alle

Außer der Siegerklasse durften sich alle teilnehmenden Kinder und Lehrpersonen über eine Trinkwasserflasche freuen. Heuer erstmals aus Glas und mit Neoprenschutzhülle. Und am Ende des Schuljahres wird noch ein Wasserspender unter allen teilnehmenden Klassen verlost.



Thema Wassertiere: Die Schüler Finn, Ilias und Daniel waren sehr kreativ.



Matthias, Johannes und Elias arbeiteten eifrig beim Projekt mit.



Luis und Simone malten für die TrinkWasser!Schule. Fotos (3): VS Maria Alm

